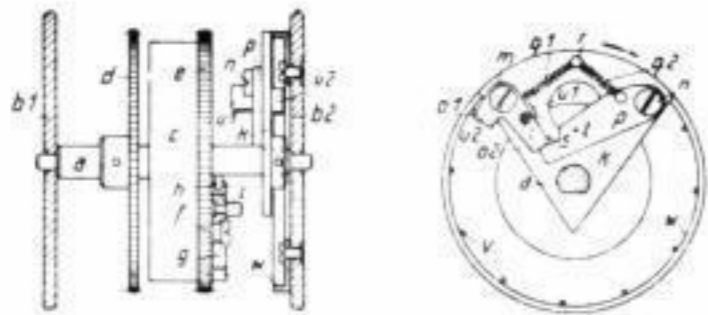
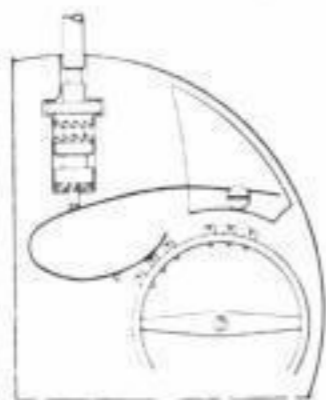


Uhren, mit selbsttätiger Hemmung des Federaufzuges bei aufgezogener Feder und seiner selbsttätigen Wiederfreigabe beim Ablaufen der Feder, dadurch gekennzeichnet, daß mittels einer am Federhaus angeordneten Riegelvorrichtung beim Erreichen der vorgeschriebenen Federspannung die Federachse abgeriegelt und so lange verriegelt gehalten wird, bis die Feder sich um ein jeweils gleichbleibendes Maß entspannt hat. 2. Aufzugsvorrichtung nach Anspruch 1 mit einem auf



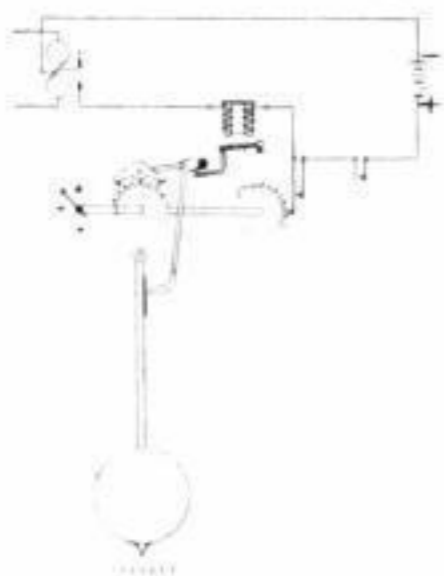
der Federachse angeordneten Schaltzahn und einem mit diesem in Eingriff stehenden, auf dem Federgehäuse frei drehbar gelagerten und mit einem Anschlagstift versehenen Rad, dadurch gekennzeichnet, daß an einem auf der Federachse befestigten Arm (k) ein unter Federwirkung stehender Sperrhebel (o¹, o²) angelenkt ist, der nach Erreichen der vorbestimmten Federspannung auf den am Rad (g) sitzenden Stift (i) auftrifft und dadurch zur Anlage an einen feststehenden Sperring (w, v) od. dgl. kommt und die Federachse stillsetzt.

Gruppe 19. Nr. 490632 vom 23. April 1929; Zusatz zum Patent 490631. J37756 IX 83a. Gebrüder Junghans AG. in Schramberg, Würtfbg.



Anhaltevorrichtung für Taschenuhren nach Patent 490631, dadurch gekennzeichnet, daß das Bremsglied aus einer langen zurückgebogenen Blattfeder besteht, die sich mit dem freien Schenkel so gegen eine feste, zwischen dem Befestigungspunkt der Feder und dem Angriffspunkt liegende Anlage abstützt, daß sie durch Herausziehen der Aufziehwellen in die Zeigerstellung die Unruhe festhält.

Kl. 83b. Gruppe 4. Nr. 490702 vom 2. November 1926. W 74101. IX 83b. C. Th. Wagner AG. in Wiesbaden. Einrichtung zum elektrischen Einstellen des Steigrades von mechanischen Uhren mit einseitigem Pendelantrieb,



gekennzeichnet durch eine elektromagnetische Vorrichtung zum willkürlichen Durchlaufenlassen des Steigrades durch Bewegen des Uhrankers ohne Beeinflussung des ungehindert schwingenden Pendels.

Gebrauchsmuster

- 83a. 1113569. Konrad Mauch, Schwenningen a. N. Vorrichtung zur Regulierung des Ankerabfalls an Jahresuhren. 1. 3. 30. M. 953.30.
- 83a. 1113267. Paul Langsch und Oswin Biskup, Meißen. 24-Stunden-Uhr mit Zeitziffern auf laufendem Band. 25. 2. 30. L. 550.30.
- 83a. 1115386. Richard Lange, Oberlöbnitz-Radebeul. Uhrenbestandteile und Uhrwerkzeuge aus Berylliumlegierungen. 6. 3. 30. L. 343.30.
- 83a. 1114113. Bayrische Spiegelglasfabriken Bechmann-Kupfer AG., Fürth i. Bay., Kurgartenstraße 47. Ständergehäuse für Uhren. 20. 2. 30. B. 1035.30.

- 83a. 1114618. H. Winterhalder AG. Uhrenfabrik, Neustadt im Schwarzw. Viertelschlagwerk mit selbsttätiger Schlagregelung. 7. 10. 29. W. 86033. Mustermesse Leipzig 25. 8. 29.
- 83a. 1115918. C. Schuler G. m. b. H., Schwenningen a. N. Anordnung zur Befestigung einer aufgesetzten ovalen Uhrghas-lunette. 12. 3. 30. Sch. 1024.30.
- 83a. 1116057. Firma Karl Joseph Dold Söhne, Schönwald i. B. Unterlage zur Verhinderung der Verschiebung von Uhren u. dgl. 14. 2. 30. U. 76.30.
- 83a. 1116060. Max Frauendorf, Leipzig N 22, Landsberger Straße 22. Zifferblatt für Standuhren in Edelmetall. 22. 2. 30. F. 425.30.
- 83a. 1116093. Firma Karl Joseph Dold Söhne, Schönwald im Schwarzwald. Weckeruhr. 15. 3. 30. U. 117.30.
- 83a. 1116311. Jahresuhrenfabrik G. m. b. H. August Schäß & Söhne, Triberg, Schwarzwald. Lünettenverspannung. 13. 3. 30. J. 325.30.
- 83a. 1116510. Gebrüder Junghans AG., Schramberg. Geräuschloser Anschlag, insbesondere für Uhren, Laufwerke, Schallapparate od. dgl. 23. 3. 29. J. 30770.
- 83c. 1116076. Frankfurter Uhrmacher-Werkzeug-Fabrik Lorch, Schmidt & Co. G. m. b. H., Frankfurt a. M.-West, Königstraße 40. Schubkastenstetui für Uhrmacherdrehstühle. 13. 3. 30. F. 593.30.
- 83c. 1116077. Frankfurter Uhrmacher-Werkzeug-Fabrik Lorch, Schmidt & Co. G. m. b. H., Frankfurt a. M.-West, Königstraße 40. Kraftvorgelege für Decke, Wand- und Tischbetrieb. 13. 3. 30. F. 594.30.
- 83a. 1117250. Metallwarenfabrik Johann Jäckle G. m. b. H., Schwenningen a. N. Gelenkstände für Wecker u. dgl. 24. 2. 30. M. 794.30.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

- 4902. Wer liefert Bestecke mit dem Zeichen P & W?
E. B. in R.
- 4903. Welche Fabrik stellt Haus- und Wanduhrwerke mit 1/4-Schlagwerk her, wo auch das Viertelwerk repetiert?
R. B. in K.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 12. Mai bis 18. Mai 1930 63 RM, für 835 67 RM, für 925 73 RM je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
7. 5.	2,794	2,814	58,50	59,50-61,30	5,00	5,75
8. 5.	2,794	2,814	58,50	59,50-61,30	5,00	5,75
9. 5.	2,794	2,814	58,50	59,50-61,30	5,00	5,75
10. 5.	2,794	2,814	58,20	59,20-61,00	5,00	5,75
12. 5.	2,794	2,814	58,00	59,00-60,80	5,00	5,75
13. 5.	2,794	2,814	57,80	58,80-60,60	5,00	5,75

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 9. Mai 1930:

Edelmetall	Preis	Einheit
Platin	4,85 RM	je Gramm
Feingold	2,80	" " "
750/000	2,00	" " "
585/000	1,56	" " "
333/000	0,86	" " "
Feinsilber	58,50 RM	je kg
900/000	51,30	" " "
800/000	43,20	" " "
750/000	40,40	" " "

Die nächste Nummer erscheint am 23. Mai

Schlussstag für Text am 17. Mai früh 8 Uhr
für Anzeigen am 19. Mai früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 21. Mai abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1 Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift. an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 84

